



Arbeiten mit Wortbausteinen – Erforschen der vielfältigen Möglichkeiten der Wortbildung des Deutschen

Jahrgangsstufen	3/4
Fach	Deutsch
Zeitraumen	45 Minuten
Benötigtes Material	Wortkarten mit den Wortbausteinen <i>be, vor, fahr, zahl, zeig, er, bar</i> und mit den Fachbegriffen <i>Vorsilbe, Wortstamm</i> und <i>Nachsilbe</i> für die Tafel

Kompetenzerwartungen

D 3/4 4 Sprachgebrauch und Sprache untersuchen und reflektieren

D 3/4 4.3 Sprachliche Strukturen in Wörtern, Sätzen, Texten untersuchen und verwenden

Die Schülerinnen und Schüler ...

- bilden unter Verwendung verschiedener Wortbausteine (Wortstamm, Vorsilben, Nachsilben) mehrfach zusammengesetzte Wörter (z. B. *unaufmerksam*).
- ändern Wortbedeutung und Wortart bewusst durch Wortbausteine und beschreiben die Gesetzmäßigkeiten (z. B. *verlernen – erlernen, klug – Klugheit*).

Aufgabe

An der Tafel stehen sechs bis sieben gezielt ausgewählte Wortbausteine, im Folgenden Päckchen genannt. Grundsatz für die Zusammenstellung eines Päckchens ist die Vielfalt der Wortbildungsmöglichkeiten. Es sollten Vorsilben, Wortstämme und Nachsilben so gewählt werden, dass sie möglichst viele Kombinationsmöglichkeiten zulassen. Sowohl verschiedene Wortarten, verschiedene Zusammensetzungen, aber auch Wörter mit Diskussionspotential („Gibt es das Wort wirklich?“) sollten gebildet werden können. In diesem Beispiel wird das Päckchen *be, vor, fahr, zahl, zeig, er, bar* zur gemeinsamen Erarbeitung an der Tafel und das Päckchen *über, hin, flieg, krieg, such, er, en* als Arbeitsmaterial für die Schülerinnen und Schüler verwendet.

Kompetenzorientierte Arbeitsaufträge:

- Bilde mit den Wortbausteinen möglichst viele Wörter.
- Diskutiert, ob es die Wörter, die ihr gefunden habt, wirklich gibt und was sie bedeuten. (Als Hilfe könnt ihr zu den Wörtern Sätze bilden oder ein Wörterbuch verwenden.)
- Trage die gefundenen Wörter in eine Tabelle ein.

Hinweise zum Unterricht

Den Kindern sollten die Fachbegriffe Vorsilbe, Wortstamm und Nachsilbe bereits geläufig sein. Wichtig ist, dass die gefundenen Wörter diskutiert werden. Sowohl die Wortart als auch die Bedeutung des neu gebildeten Wortes sollte geklärt werden.



Abbildung 1: Mögliches Tafelbild zur Diskussion des Päckchens mit den Wortbausteine vor, fahr, zahl, zeig, er, bar. In einer weiteren Diskussion wurde der Wortbaustein be hinzugefügt und die Wörter bezahlbar und befahrbar ergänzt.

Aussagen von Schülerinnen und Schülern während der gemeinsamen Diskussion des Päckchens be, vor, fahr, zahl, zeig, er, bar.

In der Spalte Wortstamm steht immer was.
Nur das Wort bevor passt irgendwie nicht.

Gibt es das Wort **Fahrzeiger**?
Das klingt ja richtig, aber gibt keinen Sinn.
Ich glaube Lastwagenfahrer brauchen so etwas.

Vorfahr schreibt man groß.

Nein klein! (Satzbeispiel) *Wenn ich vorfahr, steigt ihr ein!*
Du meinst den, der vor dir geboren ist. Ich glaub, dann muss ein e hin **Vorfahr -e**.

Beispiele für Äußerungen der Schülerinnen und Schüler

Nachdem eine Diskussion eines Päckchens an der Tafel stattgefunden hat, sollten die Schülerinnen und Schüler mit einem weiteren Päckchen vorgegebener Wortbausteine in gleicher Weise vorgehen.

Auch hier entstehen unter den Kindern oft produktive, begrüßenswerte Diskussionen, ob es dieses oder jenes Wort gibt. Durch die Aufgabe zu den unklaren Wörtern einen Satz zu bilden, können die Schülerinnen und Schüler sich ihre Fragen häufig selbst beantworten. Hier zeigt sich, wie eng Wortbildung mit der Thematik Wortschatzerweiterung verknüpft ist. Zur abschließenden Klärung mancher Fragen sollte ein umfassendes Wörterbuch im Klassenzimmer bereitliegen. Den Hinweis, dass Wörter neu entstehen können, wenn sie von vielen Leuten häufig verwendet werden, finden Kinder immer sehr spannend.

Beispiele für Produkte und Lösungen der Schülerinnen und Schüler

Vorsilbe	Wortstamm	Nachsilbe
	flieg	en
	such	en
	Flieg	er
	such	en
	Such	er
	Krieg	er
hin	flieg	en
hin	such	en
über	flieg	en
	Krieg	
	suchen	
	Krieg	en
	Krieg(s)	flieger

Vor silbe	Wortstamm	Nachsilbe
	Krieg	er
	Flieg	en
hin über	flieg	en
	such	en
	Flieg	er
	Krieg	
über	flieg	en
	hin	über
	Krieg	en
	Such	er
	flieg	
	Er,er	
über	flieg	
Krieg	such	er

Abbildung 2: Das Päckchen mit den Wortbausteinen *über, hin, flieg, krieg, such, er, en* wurde von Schülerinnen und Schüler einer vierten Klasse in der Gruppe bearbeitet. Heftig diskutiert wurden u.a. die Wörter *hin-suchen* und *Krieg-sucher*.

Anmerkungen:

- Hier sollte die richtige Einordnung der zusammengesetzten Nomen und des Worts hin-über noch einmal angesprochen werden.
- Weiterhin kann die doppelte Funktion des Pronomens *er*, bzw. der Nachsilbe *er* hervorgehoben werden.
- Auch eine Gegenüberstellung des Verbs *hinüberfliegen* und der Präposition *hinüber* ist lohnend.

In der Diskussion dieses Päckchens fielen Aussagen wie

Können wir auch ein s zwischen zwei Wörtern einbauen?
... ja das Fugen-s braucht man manchmal.

Wenn man bei **Krieg** ein -en hinten hinterhängt, wird das **krieg**-**gen**, das hat dann gar nichts mehr mit kämpfen zu tun, sondern man bekommt was.

Gibt es einen **Krieg**-**such**-**er**?

...wenn dann mit einem s dazwischen **Krieg**-**s**-**such**-**er**.

Beispiele für Äußerungen der Schülerinnen und Schüler, die in einer gemeinsamen Abschlussreflektion noch einmal aufgenommen werden sollten.

Anregung zum weiteren Lernen

In den Folgestunden könnten sowohl Vorsilben und die damit verbundene Bedeutungsveränderung, als auch die Änderung von Wortarten durch verschiedene Nachsilben thematisiert werden.

Die erarbeiteten Erkenntnisse bieten sich vor allem für eine Verknüpfung mit dem Rechtschreibunterricht an. Im Lehrplan heißt es dazu, *die Schülerinnen und Schüler übertragen die Schreibweise von Wortstämmen auf verwandte Wörter (z. B. schieben – Schubkarre) und nutzen Wortbausteine (z. B. -ung, -ig, -lich) um die Wortart zu bestimmen.*